Markus Somm

Geboren in Wettingen, 16. März 1965

Markus.Somm@weltwoche.ch



Ausbildung:

2002 -2003	Master of Public Administration, MPA, John F. Kennedy School of Government, Harvard University, Cambridge, Mass. (Graduation, Juni 2003). Studienrichtung: Volks- und Betriebswirtschaft, amerikanische Wirtschafts- und Aussenpolitik, Politikwissenschaft.
1987-1994	Allgemeine Geschichte, Politische Wissenschaft, Wirtschaftsgeschichte, Ludwig-Maximilians-Universität München, Universität Bielefeld, Universität Zürich. Lizentiat bei Prof. Dr. Rudolf Braun über Schweizer Bürgertum in den 30er Jahren.
1986-1987	Sprachaufenthalt in Cambridge, England. Certificate of Proficiency.
1985	Matura Typus A, Kantonsschule Baden, Schweiz.

Berufliche Erfahrung:

Gegenwärtig	stellvertretender Chefredaktor, Die Weltwoche, Zürich.
2003-2009	stellvertretender Chefredaktor, Ressortleiter Politik, Die Weltwoche, Zürich
1999-2002	Bundeshaus-Korrespondent, Tages-Anzeiger, <i>Bern.</i> Dossiers: Finanzen, Europapolitik, Aussenpolitik, SP, FDP.
1996-1999	Inlandredaktor, Tages-Anzeiger, Zürich. Dossiers: Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik.
1995-1996	Volontariat, Tages-Anzeiger.

Publikationen:

Christoph Blocher. Der konservative Revolutionär. Appenzeller Verlag, Herisau 2009. 523 Seiten.

Zinnsoldaten der Innenpolitik. Die Asylpraxis der Schweiz gegenüber revolutionären polnischen Flüchtlingen im 19. Jahrhundert, in: Asyl und Aufenthalt, Carsten Goehrke, u.a. Hg., Basel 1994, 47-68.

General Guisan. Widerstand nach Schweizerart, Stämpfli Verlag, Bern 2010.

Sprachen:

Deutsch (Muttersprache), Englisch, Französisch.

Persönliches:

Hobbies: Lesen, Joggen, Wandern Verheiratet, fünf Kinder